



Mutig Leben schenken

Tsigereda in Äthiopien



Annarös Schafroth
Projektverantwortung
Tsigereda

«Wir bieten mit dem Projekt eine Alternative zur Abtreibung.»

Oft sehen junge verzweifelte Mädchen keine andere Möglichkeit, als sich gegen das Kind und für eine Abtreibung zu entscheiden. Dies mit erheblichen sozialen, psychischen und gesellschaftlichen Folgen.

«Während meiner 27-jährigen Tätigkeit als Hebamme in Äthiopien kam ich oft in Berührung mit schwierigen und tragischen Situationen von Teenagerschwangerschaften. Schon lange wünsche ich mir, diesen Mädchen helfen zu können. Seit Oktober 2018 stehen die Türen nun offen. Wir können Mädchen ein Obdach

anbieten, wenn diese aufgrund ihrer Schwangerschaft von ihren Familien verstossen werden. Es ist mir ein Herzensanliegen, dass die jungen Mütter Frieden finden, lieben lernen und Beziehungen heilen können. Dies gibt ihnen Mut für ihre Zukunft.»



Max Hartmann
Pfarrer
Ref. KG Brittnau

Jedes Leben ist kostbar

«Für mich ist das Tsigereda-Projekt ein Leuchtturm, das wir als Kirchgemeinde Brittnau gerne unterstützen. Nach dem Zitat von Albert Schweitzer 'Ich bin Leben, das leben will, mitten in Leben, das leben will' möchten wir unseren christlichen Grundauftrag wahrnehmen und für Menschen da sein, welche auf Hilfe angewiesen sind.»

Das Angebot mit Unterkunft gilt für die Zeit der Schwangerschaft bis sechs Monate nach der Geburt. Ziel ist es, die Mädchen mit ihrem familiären Umfeld zu versöhnen und wieder zu integrieren. Während der Unterstützungszeit erhalten die Mädchen sinnvollen praxisorien-

tierten Unterricht, welcher sie befähigt, ihren neuen Aufgaben gewachsen zu sein. Nach Ablauf dieser Zeit suchen sie auswärts einen Platz, um ihre Ausbildung fortzusetzen. Die Sozialarbeiterin steht ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns schwangeren Teenagermüttern Unterkunft, Verpflegung und seelsorgerliche Unterstützung zu geben.

Herzlichen Dank!



MN Mission am Nil International

Friedhofstrasse 12 | 8934 Knonau | +41 44 767 90 90
info@mn-international.org | www.mn-international.org
PostFinance Konto 80-22156-1 | IBAN CH63 0900 0000 8002 2156 1 | BIC POFICHBEXXX

Ihre Spende
in guten Händen.



Projekte für Kollekten 2019/2020



Trainees holen Wasser für die Küche

Ausbildungszentrum Burega Tansania

Mit **CHF 3'450** erhält ein Jugendlicher aus schwierigen Verhältnissen die Chance, eine zweijährige landwirtschaftliche Ausbildung zu machen, um später ein eigenständiges Leben führen zu können.

Entwicklungsprojekt Nono Äthiopien

Die ganzheitliche Entwicklung für die Kleinbauern im Nono-Gebiet wird durch einen Ausbilder gefördert.

Mit **CHF 100** unterstützen Sie eine Bauernfamilie aus dem Schulungsprogramm für den Kauf von Saatgut, Setzlingen und für Bewässerungsinvestitionen.



Bauer mit reifen Zitronen



Ein krankes Kind bekommt Hilfe

Abu Rof-Klinik Sudan

Von den über 21'000 Konsultationen pro Jahr sind knapp die Hälfte Kinder und etwa ein Drittel Frauen. Rund 30 % der Kinder sind unter- und fehlernährt. Die Abu Rof-Klinik hat sich auf deren Behandlung spezialisiert. Mit **CHF 100** kann ein unterernährtes Kind wieder gesund werden.

Kongolesisches Schulzentrum Tansania

Flüchtlingskinder aus dem Kongo werden vom Kindergarten bis zur Maturität unterrichtet. Sie erhalten eine solide Grundlage für ihr Leben und damit Hoffnung.

Mit **CHF 260** pro Schulkind sind alle Kosten für ein Jahr gedeckt.



Fleissiger Primarschüler



Primarschüler bei ihren Aufgaben

Schule Adi Quala Eritrea

Aus Platzgründen wird die Hälfte der 1'000 Kinder morgens, die andere Hälfte nachmittags unterrichtet. Kinder mit einer Gehbehinderung oder aus schwierigen familiären Situationen finden im Internat eine Möglichkeit, trotzdem in die Schule gehen zu können. Der Schulbesuch pro Kind kostet im Jahr **CHF 80**.

Misrach Center Addis Abeba Äthiopien

Körperbehinderte Frauen und Männer lernen ein Handwerk (Schreiner, Schneiderin, Optiker, etc.) und erfahren Wertschätzung - trotz Behinderung.

Nach zwei Jahren Ausbildung erhalten sie **CHF 500** Startkapital für eine Existenzgründung.



Junge Frau bei Laubsägearbeit



Pflegekraft mit Frühchen

Nil-Spital Naqada Ägypten

Von weit her kommen Eltern mit ihren Babys, welche anderswo als „hoffnungslose Fälle“ gelten. Das Team der Intensivstation kümmert sich liebevoll um ihre Schützlinge.

Ein Tag im Inkubator mit Beatmung kostet **CHF 200**.

Rehabilitationszentrum DR Kongo

Im Panzi-Zentrum erhalten zehn bis zwölf traumatisierte Frauen Hilfe und können nach mehrmonatiger Rehabilitation wieder für ihre Familie sorgen. Mit einer Spende von **CHF 300** ermöglichen Sie einer Frau mit ihren Kindern während eines Monats Unterkunft, Verpflegung und seelsorgerliche Unterstützung.



Frauen freuen sich über ein Geschenk